

# Die ganze Campe-Halle feiert Hochspringerin Linda Radtke

14. März 2010

Kreis-Hallenmeisterschaften/ MTVerin überspringt 1,63 Meter



Die 41. Kreis-Hallenmeisterschaften waren erneut ein Leichtathletik-Festival der Schülerklassen, deren große Teilnehmerfelder eine erhebliche und eigentliche erfreuliche Zeitplanverschiebung bewirkten, und deren Begeisterung allen Skeptikern bewies: gerade in den jungen Jahrgängen ist diese Sportart überaus lebendig.

Bereits der erste Wettbewerb brachte um elf Uhr morgens den Höhepunkt der Meisterschaften. Als alle übrigen Teilnehmerinnen beim Hochsprung ausgeschieden waren, stieg Linda Radtke bei 1,39 Metern in den Wettbewerb ein. **Die 15-Jährige – vor gut einem Jahr vom HLC Höxter zum MTV 49 Holzminden gewechselt und mit einer Besthöhe von 1,44 Metern verzeichnet – steigerte sich fast sensationell auf 1,63 Meter und klopfte damit vernehmlich an das Tor zur niedersächsischen Spitze. Die Zuschauer ließen sich von ihren Höhenflügen anstecken und feierten die Hochspringerin gebührend, die diese Leistung selbst kaum fassen konnte.**

Über 30 Meter blieben diesmal nur zwei Sprinter unter fünf Sekunden. Bei den 14-jährigen Jungen gewann Tim Lucas Czech (MTV 49 Holzminden) in 4,88 Sekunden vor seinem eigentlich stärker eingeschätzten Vereinskameraden Gero Schatz; in der Klasse Schülerinnen W 13 deutete nach den 4,96 Sekunden von Gwendolin Möhleke (MTV 49) im Vorlauf alles auf einen Sieg der Favoritin hin. Im Finale „verschließ“ sie jedoch den Start und musste Michelle Dötzer (TV Deutsche Eiche) den Titel überlassen. In diesem Lauf lagen nur vier Hundertstelsekunden zwischen der Ersten und der Vierten.

Chantal Bahl (MTV 49) versuchte sich zum ersten Mal im Kugelstoßen – überraschte aber sich selbst und auch die älteren Konkurrentinnen mit einem Versuch auf 7,74 Meter und gewann den Wettbewerb der Klasse W14.

Danach nahmen die Staffeln und Mittelstreckenläufer von der Campe-Halle Besitz, und der Funke der Begeisterung riss alle Beteiligten mit. Über 500 Meter blieben gleich fünf Jungen und vier Mädchen unter der Zwei-Minuten-Grenze. Bei den Jungen stand der 12-jährige Jannis Bujak stellvertretend für die Laufstärke des TuSpo Grünenplan: er lieferte als Sieger seiner Altersklasse mit 1:48,85 Minuten eine hervorragende Zeit ab, vier Sekunden vor seinem Vereinskameraden Yves Eisenträger. Nur wenig langsamer war bei den Mädchen eine vom Start weg davoneilende Kristin Schrader (MTV 49), die als W13-Meisterin in 1:49,39 Minuten den Mitbewerberinnen früh den Schneid abkaufte.

Drei Meistertitel sicherte sich der MTV 49 in den Runden-Verfolgungsstaffeln, je einmal waren der TV Deutsche Eiche, TuSpo Grünenplan und der Delliger SC vorn. Die schnellste Zeit aller Mannschaften gelang dabei den B-Schülerinnen des MTV 49, die in der Besetzung Chiara Wegener, Carina Schneider, Kristin Schrader und Gwedolin Möhleke nur knapp über einer Minute blieben und fast reibungslose Wechseltechnik demonstrierten. Da hatten selbst die B-Schüler des MTV 49 das Nachsehen: Daniel Heise, Kilian Echzell, Lukas Sandforth und Daniel Manthey waren bei ihrem Meisterschaftslauf noch rund vier Zehntel langsamer.



Start zum Lauf über 500 Meter der Schülerinnen B



Begeistert bei der Sache waren diese Grünenplaner Nachwuchsathleten